



Projekt **Mobisola**

Dokument **Information an Vereine**

Phase **Pilot 2025/2026**

Status **definitiv**

Verfasser **Lukas Zemp**

Versionsliste

Datum	Version	Kommentar	Autor(en)
20.05.2026	3.0	-	Lukas Zemp





Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung / Zielsetzung	3
2.	Produkt	4
3.	Kosten	5
4.	Bestellung	5
5.	Fragen	5

1. Einleitung / Zielsetzung

In den Ferien gehen tausende Kinder im Kanton Luzern in ein Zeltlager, organisiert von Jugendvereinen wie Jungwacht, Blauring oder Pfadi. Für die Stromversorgung auf dem Lagerplatz sorgt oft ein Dieseldieselgenerator, der die Umwelt mit Schadstoffen belastet. Deshalb setzen wir bei unserem Projekt auf eine robuste, sichere und nachhaltige Lösung mit Sonnenenergie. Die Stromgewinnung soll in Einklang stehen mit dem Naturerlebnis eines Zeltlagers, mit der Energiestrategie 2050 und dem zeitgemässen Klimaschutz.

Nebst der Stromversorgung bietet die mobile Solaranlage einen guten Anlass, Kinder und Jugendliche für das Thema erneuerbare Energie zu sensibilisieren. Die Anlage ist ein gutes Praxisbeispiel für Umwelt- und Klimaschutz.

Die Pilotphase für das Projekt mobisola wird von der kath. Kirche Stadt Luzern mitfinanziert.

2. Produkt

Das Produkt besteht aus einer Powerstation mit 4kWh Kapazität (EcoFlow Delta Pro 3) und max. fünf Solarpanels mit ca. 1.6kWp. Dadurch soll eine sichere Stromversorgung in den Zeltlagern ermöglicht werden mit einem Verzicht auf fossil betriebene Generatoren.

Mit einer Zusatzbatterie von weiteren 4kWh kann die Kapazität vergrößert werden. Aufgrund der Angaben in der Bestellung kann beurteilt werden ob eine Zusatzbatterie notwendig ist.

Die gesamte Anlage basiert auf ein Plug and Play System, wodurch eine erhöhte Sicherheit gewährleistet wird und keine fachtechnische Voraussetzungen gefordert werden.

Die Elektrogeräte können über herkömmliche Haushaltssteckdosen (Typ 13) eingesteckt werden und betrieben werden.

Für die Aufständigung der Solarmodule wird die Konstruktion den Vereinen überlassen. Dabei können Bsp. einfache Holzkonstruktion selbst gebaut werden.

Die Komponenten werden für den Transport und den Betrieb in einer stabilen Holzkiste geliefert. Die Kiste und die Powerstation ist auf dem Zeltplatz vor Regen zu schützen mit einem Zelt oder Blachen.

Aufgrund des Gewichtes ist vorgesehen, dass die Kiste voneinander getrennt werden kann. So können die beiden Teile (je ca. 100kg) separat getragen werden. Für die Lagerung und den Transport mit Hubwagen können die beiden Teile wieder vereint werden und mit einer mechanischen Befestigung fixiert werden.

Die Kiste hat folgende Masse (H, B, T): 102.6cm, 183.8cm, 120,8cm

Vor der Auslieferung ist eine Instruktion vor Ort vorgesehen. Die Anlagen sind im Raum Luzern selbständig abzuholen, der genaue Standort folgt. Zusätzlich wird eine Gebrauchsanleitung folgen inkl. Möglichkeiten für die Aufständigung der Solarpanels.

Die Datenblätter der Komponenten und eine Planungsentwurf der Kiste ist im Anhang ersichtlich.



Abbildung 1: Einsatz Pilotphase 2025 bei Phadi Reuss Luzern

3. Kosten

Für die Pilotphase ist die Miete der Anlage für die gesamte Lagerzeit kostenlos. Als Gegenzug ist ein Feedbackformular auszufüllen und für einen Austausch zur Verfügung zu stehen.

4. Bestellung

Gemäss Anmeldung auf der Webseite der katholischen Kirche Stadt Luzern möglich: [Link](#)

5. Fragen

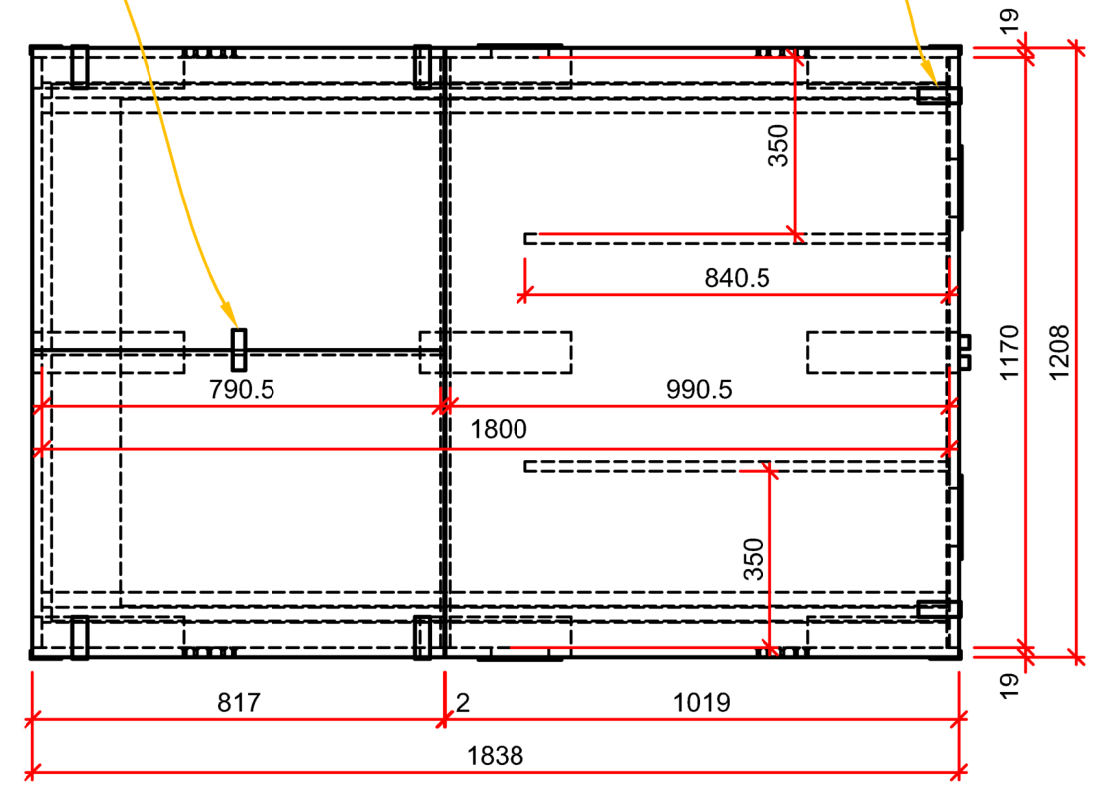
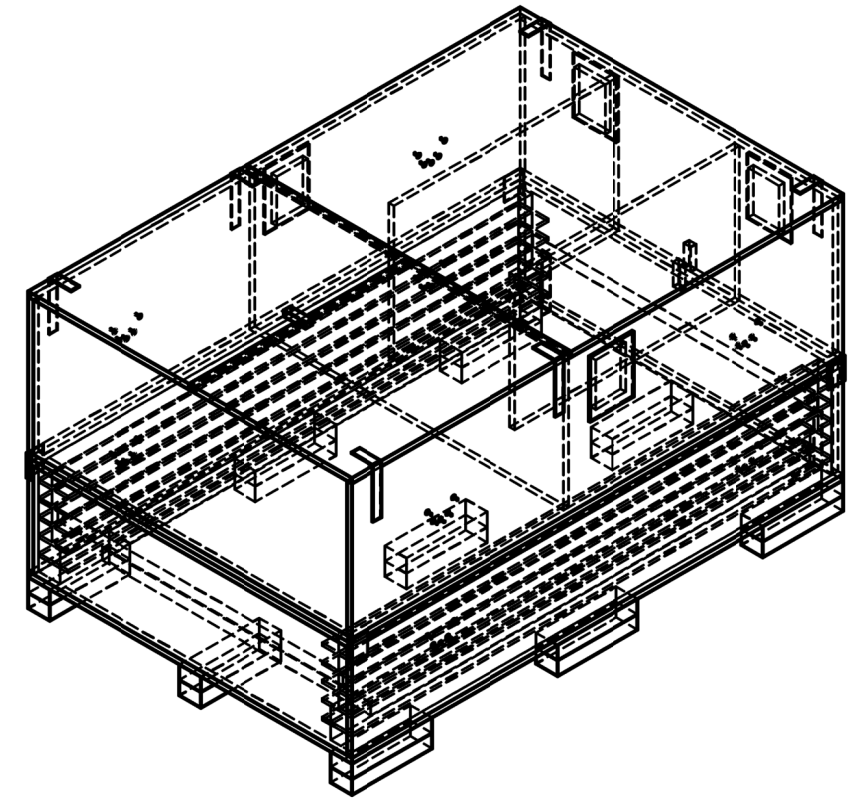
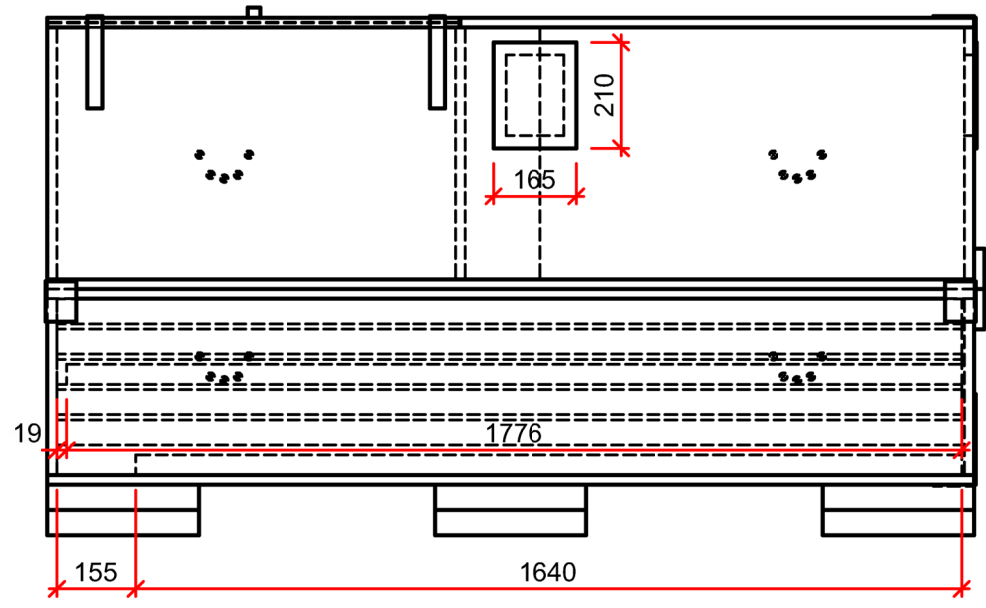
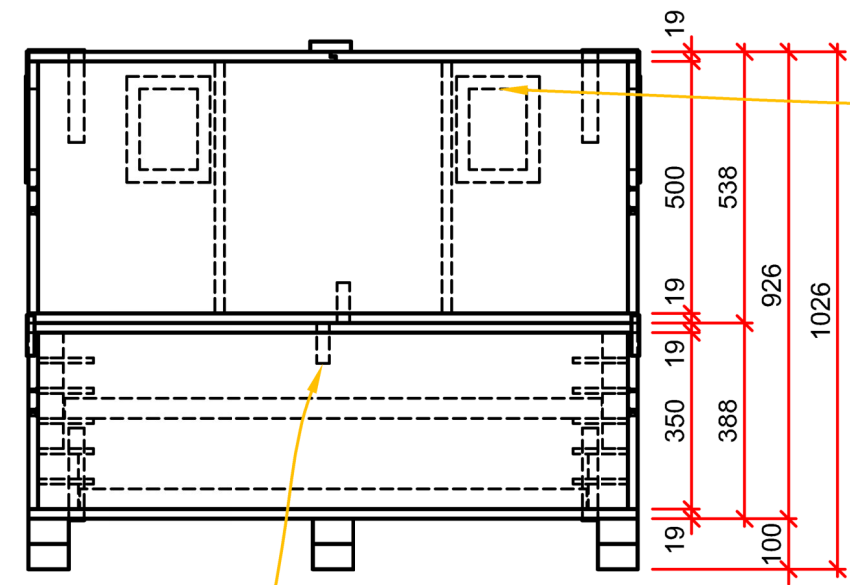
Für Fragen oder weitere Auskünfte in der Pilotphase steht Lukas Zemp zur Verfügung.

Lukas Zemp
Projektleiter

diePROJEKTFABRIK AG
Luzernerstrasse 131, 6014 Luzern
Büro direkt / TEAMS: +41 41 203 31 54
Mobile direkt: +41 79 552 25 28

Zentrale: +41 41 412 35 35
www.dieprojektfabrik.ch





Für dieses Dokument behalten wir uns alle Rechte vor	Maßstab	1:15	CAD-Zeichnung	Format	A3	Datum	15.04.2025	Name	lej
	Zus. Nr.		Ersatz für:	Gepr.		Norm			
			Sep.SL.Nr.						
	dieProjektfabrik AG				e				
Kiste mobisola				d					
				c					
				b					
				a					
				Zust.	Anderungen	Datum	Name		
				Anz. Bl.	1	Code			
				Bl- Nr.	1	90100234			